



Protokoll: 3. Jahreshauptversammlung, 31.03.2014 im Vereinsraum, DGH Weildorf

Zur 3. Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Gerhard Wachter insgesamt 36 Mitglieder (von derzeit 104) begrüßen. Er hob dabei hervor, dass dies die erste offizielle Veranstaltung im neu erstellten Vereinsraum ist, seit Norbert Sand dem Raum durch dessen Ausmalung einen einzigartigen Charakter verlieh. Leider konnte Norbert Sand wegen eines Unfalls die Versammlung nicht besuchen. Ein besonderer Gruß galt Ortsreferentin Hilde Schlegel, Bürgermeisterstellvertreter Peter Frick, den Vereinsvorständen Uwe Gundelsweiler (Musikverein Weildorf), Uli Stegmann (Narrenverein Weildorf) und Roswitha Gross (SV Weildorf).

In **TOP 1** wurde festgestellt, dass die Einladung und Tagesordnung satzungsgemäß allen Mitgliedern durch Veröffentlichung im Gemeindemitteilungsblatt Salem aktuell, der örtlichen Presse und im Einzelfall per eMail mitgeteilt wurde und dass keine Einwände oder Anträge bis zum Versammlungsbeginn eingingen. In der darauffolgenden Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder gedachte die Versammlung insbesondere der unerwartet verstorbenen Frau Regula Padur, die den Verein noch zu Beginn des Vereinsjahr tatkräftig bei der Vorbereitung zur Eröffnung unterstützt hatte.

In seinem Bericht (**TOP 2**) wies G. Wachter zunächst darauf hin, dass man auf sehr erfolgreiche erste drei Vereinsjahre zurück blicken dürfe, in der der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft auf beeindruckende Weise demonstriert worden sei. Die hohe Akzeptanz der Kegelbahn und der Ortsmitte zeige sich zum einen in den insgesamt mehr als 20 Veranstaltungsterminen allein in 2013, zum andern auch in der vielfältige Unterstützung aus der örtlichen Bevölkerung bei den Bemühungen, die Holzkegelbahn und den ehemaligen Adlergarten als attraktiven Treffpunkt mit Leben zu erfüllen. Aus dem Freundeskreis selbst wurden mehr als 320 Stunden für die Pflege der Anlage und die Unterstützung bei Veranstaltungen aufgebracht. In seinem Jahresrückblick verwies G. Wachter auf die inzwischen eingerichtete Internetseite (www.kegelbahn-weildorf.de), in der nicht nur die aktuellen Vorhaben, sondern auch eine bebilderte Rückschau zu finden ist.

Alfons Dierberger ergänzte den Bericht in seiner Funktion als zweiter Vorsitzender und unermüdlicher Organisator innerhalb des Vereins. Er berichtete über die Schaffung eines Stuhllagers (maßgeblich Friedbert Dierberger und seinen Helfern zu verdanken), den Einbau eines Geschirrschranks durch Alfons und Franz Dierberger und Johann Walk sowie einer weiteren Kühleinrichtung für Getränke (Friedbert Dierberger und Christian Decker). Geschirrschrank und Kühleinrichtung wurden dem Freundeskreis ebenso wie Gläser und Geschirr von Michael Schweiger aus dem Inventar des ehemaligen Gasthofs Adler überlassen. Außerdem sind verschiedene Elektroarbeiten von Alfons Lohr durchgeführt worden, zu denen die Montage einer Außenlampe und verschiedener zusätzlicher Steckdosen gehörte.

Dank dieser Unterstützung und dank der Sach- und Kuchenspenden für die verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen konnte Kassier, Wolfgang Frey, über eine ausgeglichene Kasse



Protokoll: 3. Jahreshauptversammlung, 31.03.2014 im Vereinsraum, DGH Weildorf

berichten (**TOP 3**), die es ermöglichte, für den neu erstellten Vereinsraum im DGH Weildorf eine Spende in Höhe von 1.000,- € zu überweisen. Zusammengefasst konnten 2013 verbucht werden:

Einnahmen aus in Höhe von insgesamt 5.026,18 € aus

a) Mitgliedsbeiträgen und Spenden	1.243,97 €
b) Bewirtungen, Kegelstartgelder	3.782,21 €

Ausgaben in Höhe von insgesamt 4.962,49 € für

a) Spende für Vereinsraum, Web-Software etc.	2.524,80 €
b) Wareneinkauf, Internet, Kleinbeschaffungen	2.437,69 €

G. Wachter fügte dem Kassenbericht ergänzend hinzu, dass das Finanzamt ÜB im Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer vom 13.06.2013 die Gemeinnützigkeit bestätigt hat. Er wies noch einmal darauf hin, dass dieses gute Ergebnis allen jenen zu verdanken ist, die durch ihren kostenlosen Einsatz oder durch Sachspenden wie Kuchen etc. zum Gelingen der Veranstaltungen einen erheblichen Beitrag geleistet haben. Ihnen allen gelte ein aufrichtiges Danke!

Herr Jürgen Ertel berichtete in seiner Funktion als Kassenprüfer, dass er zusammen mit Frau Regina Klotz als zweite Kassenprüferin die Kasse geprüft hätten, dass sie nichts zu beanstanden hatten und deshalb der Versammlung die Entlastung vorschlagen würden.

Ortsreferentin Hilde Schlegel beantragte die Entlastung der Vorstandschaft (**TOP 4**), die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Für die **Neuwahl** der Vorstandschaft stellten sich die bisherigen Amtsinhaber erneut zur Wahl. Alternativvorschläge oder formelle Anträge aus der Versammlung zu einer geheimen Abstimmung wurden nicht eingebracht, so dass Ortsreferentin Hilde Schlegel die Wahl per Handzeichen für jedes einzelne Vorstandsmitglied aufrief (**TOP 5**). Bei jeweils einer Enthaltung wurden für eine weitere Drei-Jahresperiode von der Versammlung ansonsten einstimmig gewählt:

Vorsitzender und Schriftführer:	Gerhard Wachter
Stellvertretender Vorsitzender:	Alfons Dierberger
Kassier:	Wolfgang Frey

Nachdem Jürgen Ertel nach zweimaliger Tätigkeit als **Kassenprüfer** ausscheidet, wurde für seine Nachfolge Herr **Wilfried Ostheimer** von der Versammlung einstimmig für zwei Jahre als neuer Kassenprüfer neben **Frau Regina Klotz** bestätigt.

In der Jahreshauptversammlung 2013 wurde beschlossen, die drei-köpfige Vorstandschaft mit einem drei- bis fünf-köpfigen Beirat zu ergänzen. Die Vorstandschaft hat mit verschiedenen Mitgliedern gesprochen und auch Bereitschaft zur Annahme des Amtes als Beirat signalisiert bekommen, weshalb



Protokoll: 3. Jahreshauptversammlung, 31.03.2014 im Vereinsraum, DGH Weildorf

der Versammlung fünf Vorschläge unterbreitet wurden, die aus der Versammlung nicht ergänzt wurde. Entsprechend einstimmig wurden als **Beiräte** gewählt:

Michael Schweiger

Christian Decker

Ilka Langen

Alfons Lohr

Tanja Siemon

In Ausblick auf das kommende Vereinsjahr (**TOP 6**) wies G. Wachter auf das bereits im Veranstaltungs-kalender der Gemeinde, auf der eigenen Internetseite und den verteilten Tischvorlagen veröffentlichte Jahresprogramm hin. Außerdem wurde angekündigt, dass der Verein sich für den Wettbewerb „Menschen und Erfolge – Orte der Kultur und Begegnung, ländliche Räume lebens- und liebenswert erhalten“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bewirbt. An Investitionsmaßnahmen ist geplant, die aktuelle Internetseite durch ein professionelles Rahmenprogramm den heutigen Sicherheitsstandards anzupassen und für die Veröffentlichung von Dorfgeschichte(n) an Stelle eines Dorfbuchs auszustatten. Außerdem ist geplant, zum historischen Ensemble passend eine abendliche Beleuchtung des Zugangs zum Adlergarten und der Kegelbahn sowie für die Advents- und Weihnachtszeit ein Lichterschmuck für den Adlergarten zu beschaffen.

Schließlich wurden an Stelle von Wünschen und Anträgen (**TOP 7**) von Bürgermeisterstellvertreter, Peter Frick, Ortsreferentin Hilde Schlegel, Uwe Gundelsweiler für den Musikverein und Uli Stegmann für den Narrenverein Grußworte an die Versammlung gerichtet mit dem Grundtenor, dass man sich auch für die Zukunft die bisherig gute und gedeihliche Zusammenarbeit unter einander wünscht. Peter Frick ergänzte diesen Wunsch mit dem Dank der Gemeinde, für den Einsatz und das Engagement zugunsten der gemeindlichen Einrichtung.

Um 20:45 Uhr endete die 3. Jahreshauptversammlung der Freunde der Historischen Kegelbahn Weildorf.

Salem/Weildorf, 02.04.2014

Gerhard Wachter, Schriftführer